

**Vorlage Nr. 71/2024
zu TOP 10
der Sitzung am 20.11.2023**

Erneuerung Fahrbahnbelag Zaberstraße

Sachverhalt:

Bereits im März 2023 wurde der stark beschädigte Pflasterbelag in der Zaberstraße von Seiten der Gemeinderäte zur Sprache gebracht. Der Gemeinderat schlug vor, den Belag großflächig zu erneuern. In diesem Zusammenhang sollte auch der Unterbau durch das Büro i-motion geprüft werden.

Beim Vor-Ort-Termin mit Herrn Jung wurde festgestellt, dass die Steine der Straße stark beschädigt sind und auch die Entwässerung im Untergrund erneuert werden muss. Herr Jung schlug vor, die Zaberstraße im Rahmen der Arbeiten für die Umgehungsstraße zu asphaltieren, da dann mit vergleichsweise günstigen Angeboten zu rechnen sei. Die Sanierung wird dann im Haushalt 2024 eingeplant.

Herr Jung hat daraufhin im Mai 2023 eine Kostenberechnung und ein Leistungsverzeichnis erstellt. Es wurden die ersten beiden Firmen angefragt. Die Angebote lagen jedoch deutlich über der Kostenschätzung von Herrn Jung. Daraufhin wurde die Sanierung zunächst verschoben. Die Ausführung sollte dann im Rahmen der Belagsarbeiten für die Silcher- und Schulstraße erfolgen.

Im Rahmen der für den Glasfaserausbau durchgeführten Spülbohrungen wurde die Zaberstraße ebenfalls beschädigt. Die DGN hat sich daher bereit erklärt, 1/3 der Sanierungskosten zu übernehmen. Im Zuge dieser Überlegungen wurden zwei weitere Angebote eingeholt. Die Verwaltung empfiehlt, das Angebot der DGN anzunehmen und die Vergabe der Sanierungsarbeiten an den günstigsten Bieter, die Bauunternehmung Haass GmbH & Co. KG zum Angebotspreis von 52.166,42 EUR zu vergeben.

Es ergeht daher folgender

Beschlussvorschlag:

1. Die Sanierung der Zaberstraße wird zum Angebotspreis von 52.166,42 € an die Bauunternehmung Haass GmbH & Co. KG, Burgweg 8, 74363 Güglingen vergeben.
2. Die anteiligen Kosten werden der DGN im Nachgang in Rechnung gestellt.
3. Die Verwaltung wird gebeten, alles Weitere zu veranlassen.
4. Die Vorlage wird Bestandteil des Protokolls